



Apostel Otten: Innere Einstellung klären

Benrath. Apostel Franz-Wilhelm Otten besuchte am Mittwochabend, 19. August 2015, die Gemeinde im südlichsten Stadtteil von Düsseldorf. In seiner Predigt machte er den zahlreichen Gottesdienstbesuchern deutlich, was am Tag der Wiederkunft Christi entscheidend sei.

Mit den Worten „Jetzt sind wir hier und Gott auch“ nahm der Apostel auf den musikalischen Beitrag des Benrather Gemeindechores Bezug, der gleich zu Beginn mit dem Lied „Ich, der Herr von Erd und All“ einen bewegenden Einstieg in den Gottesdienst fand. Der Apostel erweiterte dabei die Textstelle, indem die Gläubigen auf das Fragen Gottes „Wen sende ich?“ mit „Ich bin hier, Herr“ antworten.

Ein völlig normaler Tag

Grundlage seiner Predigt war das Bibelwort aus Lukas 14, 34-36: „Ich sage euch: In jener Nacht werden zwei auf einem Bett liegen; der eine wird angenommen, der andere wird preisgegeben werden. Zwei Frauen werden miteinander Korn mahlen; die eine wird angenommen, die andere wird preisgegeben werden.“

Das Gleichnis aus dem Lukasevangelium spreche von einer Zeit, in der Jesus Christus wiederkommen will. „Der Tag der Wiederkunft Christi ist ein völlig normaler Tag, an dem wir unsere Verrichtungen nachgehen werden“, erläuterte der Apostel. Entgegen der Erwartung vieler Gläubigen, dass sich an diesem Tag ganz besondere Geschehnisse ereignen werden, sagte der Apostel: „Es werden keine Zeichen und Erscheinungen sichtbar werden, wenn Jesus Christus wiederkommt.“

Merkmale der inneren Einstellung

Auch der Versuch aus den Ereignissen der heutigen Zeit Vorboten der nahen Wiederkunft deuten zu wollen, führe in die Irre. Am Beispiel des Bösen machte der Apostel deutlich, dass das Böse zu allen Zeiten gewirkt habe.

Das Gleichnis ließe zudem die „Gleichheit der Umstände“ erkennen, in dem die Menschen - von außen betrachtet - leben, wenn Jesus Christus wieder erscheint. Diese Gleichheit der äußeren Umstände deute an, dass es andere Bedingungen für die Annahme am Tag der Wiederkunft Christi geben müsse. Anhand zweier Beispiele aus den Evangelien zeigte der Apostel auf, wie wichtig Jesus Christus die innere Einstellung, die „Herzenseinstellung“ sei. Im weiteren Verlauf seiner Predigt nannte der Apostel folgende Erkennungsmerkmale einer an Gott ausgerichteten Herzenseinstellung:

- Gott gegenüber demütig
- Gott dienen
- Gott lieben
- Den Nächsten lieben
- Den Glauben und von Gott erhaltene Gaben einsetzen

Dank an Gemeindechor

Evangelist Hans-Jörg Dux und Priester Raimund Bücher nannten in ihren Predigtbeiträgen weitere Aspekte, wie man Glauben und Gaben trotz widriger Umstände einsetzen und die vom Apostel beschriebene Herzenseinstellung als „Arbeitsplan“ mitnehmen kann.

Nach dem Gottesdienst bedankte sich Apostel Otten bei den 20 Sängerinnen und Sängern des Benrather Gemeindechores, die mit inhaltlich stimmigen Gesangsbeiträgen den Gottesdienst begleiteten. Er sei dankbar, dass es noch Glaubensgeschwister gäbe, die sich Zeit für Chorproben nehmen und ihre musikalischen Gaben in den Gottesdiensten einbringen.

24. August 2015

Text: Jörg Rüssing

Fotos: Werner Reichert

